



# Sammlung Theaterzettel

**Alessandro Stradella**

**Langer, Ferdinand**

**1898-05-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 27. Mai 1898.

90. Vorstellung im Abonnement B.

# Alessandro Stradella.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich. Musik von Flotow.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

## Personen:

Alessandro Stradella	Herr Abel.
Bassi, ein reicher Venetianer	Herr Starke.
Leonore, sein Mündel	Frau Fiora.
Malvolio, } Banditen	Herr Marg.
Barbarino, }	Herr Rüdiger.

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Römische Landleute. Patrizier. Pilger u.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Venedig, im 2. und 3. Akte Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort.

Im 1. Akt: „Harlequinade“, getanzte von den Damen des Ballets.

Im 2. Akt: „Pas serieux“, getanzte von Frä. Dänike, Frä. Bethge und den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

## Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mk. 2.— per Platz		Mk. 3.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	2.50
2., 3. u. 4. Reihe	4.50	2. u. 3. Reihe	1.90
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—	Sperreßig im I. Parquet	3.50
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	Sperreßig im II. Parquet	2.50
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	4.—	Stehplatz im Parquet	2.50
		Barriere	1.50
		Gallerieloge	—80
		Gallerie	—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. v. 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bohnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen, Dackenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.			

Sonntag, den 29. Mai 1898. 91. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

# Die Verschwörung des Fiesko in Genua.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Anfang 6 Uhr.